



Neue Innenraumfilter-Generation FILTER⁺pro von Bosch wirkt zusätzlich gegen Viren und Schimmel

Sehr hohe Luftqualität im Fahrzeuginnenraum dank drei aufeinander abgestimmter Filterschichten

25. März 2022

PI 11458 AA

- ▶ Kombination aus anti-mikrobieller Filterschicht, Aktivkohlefilter und ultrafeiner Mikrofaserschicht für deutlich weniger Schadstoffe im Fahrzeuginnenraum
- ▶ Innenraumfilter-Programm von Bosch für nahezu jeden Anspruch und mit 96 Prozent Marktabdeckung in Europa
- ▶ Bosch empfiehlt: Innenraumfilter alle 15 000 Kilometer oder einmal im Jahr wechseln

Karlsruhe - Zum Frühjahr, mit dem Beginn der Pollenflugsaison, gewinnen Innenraumfilter wieder zusätzliche Bedeutung für das Werkstattgeschäft. Immer mehr Autofahrer sind sensibilisiert für Themen wie Feinstaub, Allergene und Viren und wünschen sich eine bestmögliche Luftqualität im Fahrzeuginnenraum. Mit dem weiterentwickelten Innenraumfilter FILTER⁺pro von Bosch kann die Werkstatt ihren Kunden jetzt noch mehr Gesundheitsschutz für die Fahrzeuginsassen bieten. Der neue Innenraumfilter ist Nachfolger des bewährten FILTER⁺ von Bosch, der Allergene und Pollen bindet, Feinstaubpartikel sowie schädliche Gase ausfiltert und auch gegen Bakterien effektiv wirkt. Die jetzt verbesserte Generation FILTER⁺pro ist darüber hinaus hochwirksam gegen Viren und Schimmelpilzwachstum. Bis Ende 2023 wird der FILTER⁺pro seinen Vorgänger im gesamten Lieferprogramm von Bosch ersetzen.

Nutzen für Gesundheit, Sicherheit und Technik

Die drei aufeinander abgestimmten Filterschichten des FILTER⁺pro reduzieren effektiv Schadstoffe im Fahrzeuginnenraum. Eine spezielle anti-mikrobielle Schicht wirkt gegen Viren und Bakterien, verhindert Schimmelwachstum und bindet Allergene sowie Pollen im Filtervlies. Die Aktivkohleschicht neutralisiert schädliche und übelriechende Gase. Schließlich filtert eine ultrafeine Mikrofaserschicht über 98 Prozent aller Feinstaubpartikel sowie Ruß aus.

Zusätzlich werden auf der Verpackung Funktion und Nutzen des neuen FILTER⁺pro für den Werkstatt-Kunden anschaulich erklärt.

Neben einer verbesserten Luftqualität bieten die Innenraumfilter von Bosch auch ein Plus an Sicherheit. Insbesondere auf der Windschutzscheibe bilden sich weniger Ablagerungen, die zu Blendeffekten führen können. Zudem beschlagen die Scheiben weniger. Allergische Reaktionen können reduziert werden, wie beispielsweise Niesen, was am Steuer zu gefährlichen Situationen führen kann. Ein weiterer Vorteil: Geringere Ablagerungen an Gebläse und Klimaanlage unterstützen deren Funktionsfähigkeit.

Innenraumfilterwechsel möglichst im Frühjahr vor der Pollenflugsaison

Um die Filterwirkung sicherzustellen, empfiehlt Bosch, den Innenraumfilter alle 15 000 Kilometer, mindestens aber einmal im Jahr zu wechseln. Ausgetauscht werden sollten die Filter möglichst im Frühjahr vor Beginn der Pollenflug- und Heuschnupfensaison. Bosch bietet dazu ein breites Filterprogramm für nahezu alle Kundenansprüche, vom Standardfilter, über Aktivkohlefilter bis zum neuen FILTER⁺pro. Bei einer Abdeckung von 96 Prozent des europäischen Fahrzeugmarktes findet die Werkstatt den passenden Filter für nahezu jedes Kundenfahrzeug im Lieferprogramm von Bosch. Die beiliegende Einbauanleitung erleichtert der Werkstatt zudem den unkomplizierten Filterwechsel.

Pressebilder: #7e3a4695, #804d1c60, #d6058bdf

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke,
Telefon 0721 942-3417

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 401 300 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78,8 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 300 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse